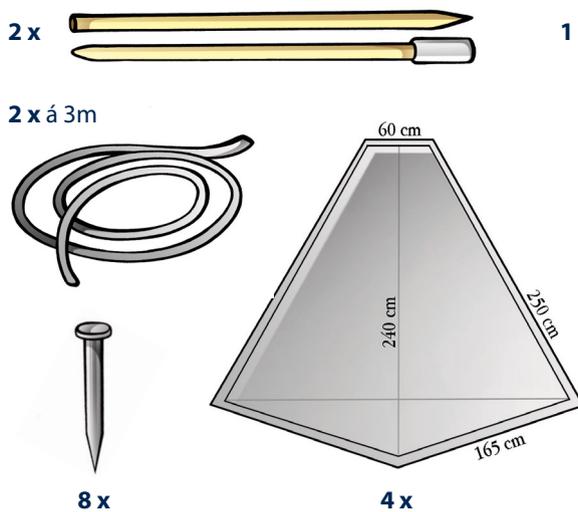


Knoten für Kohten

Ein Klassiker der Pfadfindertechnik ist die Kohte! Mit Platz für vier bis fünf Personen stellen wir euch hier vor, wie ihr ganz einfach euer Nachtlager aufschlagt.

Das Material



Der Aufbau

Schritt 1: Die Kohtenblätter verbinden

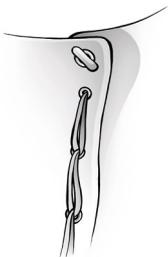
Wenn es nicht regnet, legt die Kohtenblätter zum Zusammenknüpfen mit der Außenseite nach unten auf den Boden. Außen ist die Seite, auf der die Regenleiste angebracht ist, innen die Seite, wo die Schlaufen angehängt sind.

1.1



Nimm oben die erste Schlaufe und steck sie durch die erste Öse im benachbarten Kohtenblatt. Nimm dann die zweite Schlaufe und führe sie durch die zweite Öse und die erste Schlaufe.

1.2



Führe das so weiter, bis du am Ende ankommst. Bei modernen Kohten befindet sich dort ein Holzknobel für die letzte Schlaufe, ansonsten mach einfach einen Knoten.

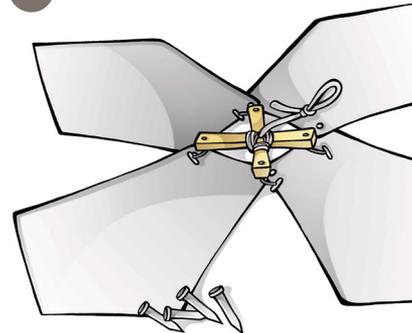
Schritt 2:

Die Kohte abspannen

Nun kannst du die Kohte umdrehen, so dass die Innenseite auf dem Boden liegt.

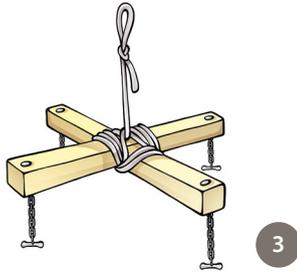
An den vier Ecken spannst du die Kohte mit den dafür vorgesehenen Schlaufen am Boden ab. Achte darauf, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig Spannung zu haben.

2.1



2.2

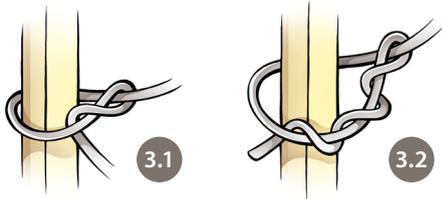




Schritt 3: Das Kohtenkreuz binden

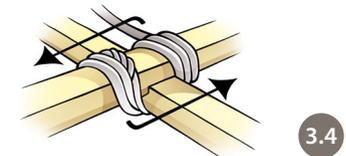
Nun binde das Kohtenkreuz mit einem der 3 m Seile zusammen. Achte darauf, dass 50-70 cm des Seils übrig bleiben, um eine Schlinge zu bilden.

Mit dem Zimmermannschlag befestigst du das Seil am Kohtenkreuz.



Tipp

Wenn du dir den Aufbau ganz genau ansehen willst, dann schau einfach unser Video-Tutorial auf unserer Homepage: bit.ly/aufbau-kohte



Mit dem Kreuzbund wird das Kohtenkreuz zusammengebunden.

Führe das Seil zweimal unter dem unteren Holz durch und über das obere Holz drüber. Nun führst du das Seil noch zweimal um das Kreuz herum und steckst das Seil am Ende durch die letzte Umrundung.

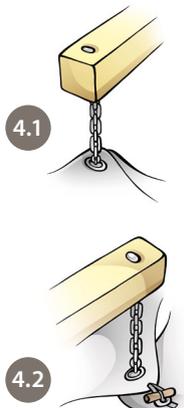
Am Ende des übrig bleibenden Seils macht ihr eine Schlinge.

Schritt 4: Kohtenkreuz einhängen

Nun kannst du das Kohtenkreuz, wie bei Schritt 2 im Bild zu sehen, in der Mitte der Kohte einhängen.

An den vier Enden des Kohtenkreuzes befinden sich Riegel aus Metall. Die Riegel kommen an der Verbindung von zwei Kohtenblättern durch beide, übereinanderliegende Ösen.

Nun können die Holzknäbel an den Kohtenblättern geschlossen werden.

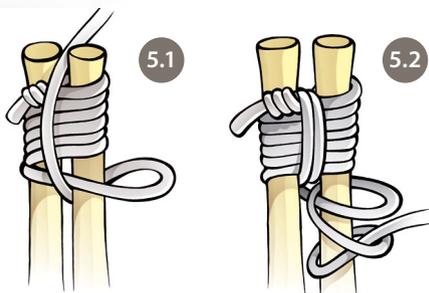


Schritt 5: Die Kohtenstangen binden

Die zwei Kohtenstangen werden etwa 30 cm unterhalb der Spitze mit dem Parallelbund verbunden.

Knote das Seil mit dem Zimmermannschlag (siehe Schritt 3) an eine der Stangen. Wickle dann das Seil mehrmals um beide Stangen. Führe dann das Seil zweimal zwischen den Stangen über das Seil.

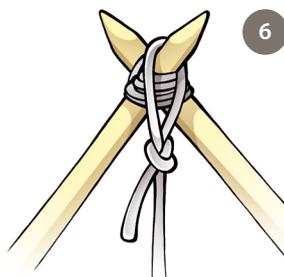
Am Schluss das Seil mit dem doppelten Mastwurf befestigen.



Schritt 6: Die Kohte aufstellen

Lege nun die Schlaufe des Kohtenkreuzes über das Ende einer der Kohtenstangen. Zu zweit könnt ihr nun die Kohte aufstellen.

Die Kohte hat die richtige Spannung, wenn die vier Kanten der Kohtenblätter gerade sind und die Stangen 20-30 cm neben den Ecken stehen.



Sebastian Reifig,
Bundesarbeitskreis
Roverstufe